IsoMetrics^{S}

Fragebogen
zur Evaluation von graphischen
Benutzungsschnittstellen

(Kurz-Version)

Version: 2.01 Juni 1997

Universität Osnabrück
Fachbereich Psychologie
Seminarstr. 20
D - 49069 Osnabrück
Germany

Kontakt:
email: isometric@luce.psycho.uni-osnabrueck.de

Über den Fragebogen 'IsoMetrics^S'

Liebe Untersuchungsteilnehmerin, lieber Untersuchungsteilnehmer

Der Ihnen vorliegende Fragebogen dient zur Einschätzung der Benutzbarkeit von Anwendungsprogrammen, die mit graphisch gestalteten Benutzungsschnittstellen ausgestattet sind. Durch das Ausfüllen des Fragebogens helfen Sie uns, die Schwächen und Stärken des in Frage stehenden Produktes festzustellen.

Der Fragebogen enthält Aussagen zur Benutzungsfreundlichkeit von Software. Bitte schätzen Sie Ihre Zustimmung zu jeder Aussage auf der unter der Frage befindlichen Skala ein. Hierzu ein Beispiel:

Index	Gestaltungsgrundsatz	stimmt nicht **1**	stimmt wenig **2**	stimmt mittelmäßig **3**	stimmt ziemlich **4**	stimmt sehr **5**	Keine Angabe
0	Diese Software ist für mich ein nützliches Arbeitsmittel.					X	

Wenn Sie der Meinung sind, daß diese Aussage für Sie zutrifft, sollte Ihr Kreuz bei "5" für "**Stimmt sehr**" gesetzt sein. Falls Sie dieser Aussage nicht zustimmen können, sollte Ihre Kreuz entsprechend bei "1" für "**Stimmt nicht**" gesetzt sein. Angekreuzte Zahlen zwischen diesen Polen bedeuten eine graduelle Zustimmung oder Ablehnung. Für den Fall, daß Sie sich aus irgendwelchen Gründen dazu nicht äußern wollen oder können, sollten Sie "**keine Angabe**" ankreuzen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Index	Aufgabenangemessenheit	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
A.1	Die Software zwingt mich, überflüssige Arbeitsschritte durchzuführen.						
A.3	Mit der Software kann ich zusammenhängende Arbeitsabläufe vollständig bearbeiten.						
A.4	Die Software bietet mir alle Möglichkeiten, die ich für die Bearbeitung meiner Aufgaben benötige.						
A.6	Die Software ermöglicht es mir, Daten so einzugeben, wie es von der Aufgabenstellung gefordert wird.						
A.7	Die für die Aufgabenbearbeitung notwendigen Informationen befinden sich immer am richtigen Platz auf dem Bildschirm.						
A.8	Es müssen zuviele Eingabeschritte für die Bearbeitung mancher Aufgaben durchgeführt werden.						
A.9	Die vom Programm erzeugten Ausgaben passen zu meinen Aufgabenstellungen, d.h. sie erhalten keine überflüssigen, zu knappen oder unverständlich formulierten Informationen.						
A.10	Die Software ist auf die von mir zu bearbeitenden Aufgaben zugeschnitten.						
A.11	Auf dem Bildschirm finde ich alle Informationen, die ich gerade benötige.						
A.12	Die in der Software verwendeten Begriffe und Bezeichnungen entsprechen denen meiner Arbeitstätigkeit.						
A.14	Die Software bietet mir eine Wiederhol-Funktion für wiederkehrende Arbeitsschritte.						

Index	Aufgabenangemessenheit	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
A.15	Auch nicht routinemäßig auftretende Arbeitsaufgaben lassen sich mit der Software einfach bearbeiten.						
A.16	Für meine Arbeit wichtige Befehle werden von der Software so dargeboten, daß sie sich leicht auffinden lassen.						
A.17	Die mit der Software erzeugten Ergebnisse lassen sich meinen Anforderungen entsprechend darstellen bzw. ausgeben.						
A.18	Die Darstellung der Informationen auf dem Bildschirm unterstützt mich bei der Bearbeitung meiner Aufgaben.						

Index	Selbstbeschreibungsfähigkeit	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
S.2	Bei Bedarf können für die Benutzung des Systems Erläuterungen abgerufen werden.						
S.3	Die Meldungen der Software sind für mich sofort verständlich.						
S.5	Wenn ich Informationen zu einem bestimmten Eingabefeld benötige, lassen sich diese einfach abrufen.						
S.6	Wenn Befehle in bestimmten Situationen nicht zur Verfügung stehen (gesperrt sind), ist dies leicht erkennbar.						
S.7	Auf Wunsch bietet mir die Software neben allgemeinen Erklärungen auch Beispiele an.						
S.8	Ich kann die Rückmeldungen, die ich von der Software erhalte, eindeutig dem auslösenden Vorgang zuordnen.						
S.9	Die Software stellt mir auf Wunsch Informationen über die aktuellen Bedien- und Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung.						
S.10	Die Software liefert für mich in ausreichendem Maße Informationen darüber, welche Eingaben gerade zulässig sind.						
S.11	Es ist für mich unmittelbar ersichtlich, was die Befehle des Systems bewirken.						
S.12	Die von der Software verwendeten Begriffe sind für mich sofort verständlich.						
S.13	Die Software bietet mir stets visuelle Hinweise auf die aktuelle Eingabestelle (z.B. durch Markierung, Farbe, Cursorblinken, Mauscursor etc.).						
S.14	Es ist für mich eindeutig unterscheidbar, ob die Software Rückmeldungen, Sicherheitsabfragen, Warnungen oder Fehlermeldungen ausgibt.						

Index	Steuerbarkeit	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
T.2	Die Software bietet mir gute Bedienungsmöglichkeiten, um mich in Dokumenten (Texten, Datenbanken, Kalkulationsblättern etc.) zu bewegen.						
T.3	Mit der Software ist für mich ein einfaches Bewegen zwischen den unterschiedlichen Menüebenen möglich.						
T.4	Die Software bietet mir die Möglichkeit, von jeder beliebigen Menüebene direkt zum Hauptmenü zurückzuspringen.						
T.5	Es besteht jederzeit die Möglichkeit, bei einer Befehlseingabe abzubrechen.						
T.6	Es ist immer einfach, ein gerade benötigtes Bearbeitungsprogramm auszuführen.						
T.7	Es ist für mich einfach, zwischen unterschiedlichen Bearbeitungsbildschirmen zu wechseln.						
T.8	Die Software erlaubt mir eine Unterbrechung des Bearbeitungsschrittes, obwohl sie eine Eingabe erwartet.						
T.10	Die Bedienmöglichkeiten der Software unterstützen eine optimale Nutzung des Systems.						
T.12	Das System läßt sich nur in einer starr vorgegebenen Weise bedienen						
T.13	Die Auswahl von Menübefehlen kann wahlweise durch die Eingabe von Abkürzungen (Buchstaben oder Transaktionscodes) vorgenommen werden.						
T 15	Die Software erlaubt es, einen laufenden Vorgang abzubrechen.						

Index	Erwartungskonformität	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
E.8	Die Software erschwert meine Aufgabenbearbeitung durch eine uneinheitliche Gestaltung.						
E.1	Die Bildschirmdarbietungen (Bedienelemente, Eingabemasken, Fenster etc.) in einer Bearbeitungssequenz sind für mich vorhersagbar.						
E.2	Die Bearbeitungszeiten der Software sind für mich gut abschätzbar.						
E.3	Begriffe und graphische Darstellungen werden in allen mir bekannten Softwareteilen einheitlich benutzt.						
E.4	Gleiche Funktionen lassen sich in allen Teilen der Software einheitlich ausführen.						
E.5	Die Ausführung einer Funktionen führt immer zu dem erwarteten Ergebnis.						
E.6	Die Möglichkeiten zur Bewegung innerhalb und zwischen allen Teilen der Software empfinde ich als einheitlich.						
E.7	Die Meldungen der Software erscheinen immer an der gleichen Stelle.						

Index	Fehlerrobustheit	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
F.1	Bei der Arbeit mit der Software kann es passieren, daß auch kleine Fehler schwerwiegende Folgen nachsichziehen.						
F.2	Eingegebene Informationen (Daten, Texte, Graphiken) gehen selbst bei einer Fehlbedienung nicht verloren.						
F.3	Fehler bei der Eingabe von Daten (z.B. in Bildschirmmasken oder Formulare) können leicht rückgängig gemacht werden.						
F.4	Befehle, die Daten unwiderruflich löschen, sind mit einer Sicherheitsabfrage gekoppelt.						
F.5	Ich empfinde den Korrekturaufwand bei Fehlern als gering.						
F.6	Eingaben, die ich mache, werden auf ihre Richtigkeit hin überprüft, bevor die Daten weiter verarbeitet werden.						
F.7	Bei meiner Arbeit mit der Software treten Systemfehler (z.B. "Absturz") auf.						
F.8	Mache ich bei der Bearbeitung einer Aufgabe einmal einen Fehler, kann ich die fehlerhafte Operation leicht zurücknehmen.						
F.9	Eine Eingabe von mir hat noch nie zu einem Systemfehler (z.B. "Absturz") geführt.						
F.10	Die Software ist so gestaltet, daß das versehentliche Auslösen von Aktionen verhindert wird (z.B. durch Sicherheitsabstände zwischen kritischen Tasten, durch geeignete Bennung, durch Hervorhebungen etc.).						
F.12	In einer Fehlersituation gibt die Software konkrete Hinweise, wie der Fehler behoben werden kann.						

Index	Fehlerrobustheit	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
F.13	Die Fehlermeldungen sind gut verständlich und hilfreich.						
F.14	Bei fehlerhaften Eingaben gibt die Software in einigen Fällen zu spät Rückmeldungen.						
F.15	Vor der Ausführung möglicherweise problematischer Aktionen gibt die Software eine Warnung aus.						
F.16	Die Software bietet mir die Möglichkeit, trotz der Veränderung von Daten, die Orginaldaten weiterhin verfügbar zu halten.						

Index	Individualisierbarkeit	stimmt nicht 1	stimmt wenig 2	stimmt mittelmäßig 3	stimmt ziemlich 4	stimmt sehr 5	Keine Angabe
I.1	Die Software bietet mir die Möglichkeit der Anpassung (z.B. bei Menüs, Bildschirmdarstellungen) an meine individuellen Bedürfnisse und Anforderungen.						
I.4	Die Software bietet einfache Möglichkeiten, sie an meinen individuellen Kenntnisstand anzupassen.						
I.6	Ich habe die Möglichkeit, die Menge der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen (Daten, Graphiken, Texte, etc.) meinen Erfordernissen anzupassen.						
I.7	Die Software bietet die Möglichkeit, Kommandos, Funktionen, etc. individuell zu benennen.						
I.8	Spezielle Eigenschaften (z.B. Geschwindigkeit) der Eingabegeräte (Maus, Tastatur, etc.) sind individuell einstellbar.						
I.11	Ich kann die Reaktionszeiten der Software an meine individuelle Arbeitsgeschwindigkeit anpassen.						

Index	**Erlernbarkeit**	stimmt nicht **1**	stimmt wenig **2**	stimmt mittelmäßig **3**	stimmt ziemlich **4**	stimmt sehr **5**	Keine Angabe
L.1	Es hat lange gedauert bis ich die Bedienung der Software erlernt habe.						
L.2	Auch bei seltenem Gebrauch ist es kein Problem sich wieder in die Software hineinzufinden.						
L.3	Bei Bedarf bekomme ich Hilfestellungen, die das Erlernen der Software erleichtern.						
L.4	Bisher war es für mich nicht schwer die Bedienung des Software zu erlernen.						
L.5	Ich konnte die Software von Anfang an alleine bedienen, ohne daß ich Kollegen fragen mußte.						
L.6	Die Software ist so gestaltet, daß bisher unbekannte Funktionen durch ausprobieren erlernt werden können.						
L.7	Um die Software bedienen zu können, muß ich mir viele Details merken.						
L.8	Die Bedienmöglichkeiten (z.B. Programmbefehle, Kommandos,etc.) kann ich mir gut merken.						